

- TODD G. W. & WEBSTER D. L. 1965. Effect of repeated drought periods on photosynthesis and survival of cereal seedlings. — *Agron. J.* 57: 399—404.
- WALTER H. 1960. Einführung in die Phytologie. III. Grundlagen der Pflanzenverbreitung. I. Teil. Standortslehre (analytisch-ökologische Geobotanik). 2. Aufl. — Ulmer, Stuttgart.
- WEATHERLEY P. E. & BARRS G. 1962. A re-examination of the relative turgidity technique for estimating water deficit in leaves. — *Austr. J. Biol. Sci.* 15: 413—428.

Recensio

VETTERLI Luca 1982. Alpine Rasengesellschaften auf Silikatgestein bei Davos mit farbiger Vegetationskarte 1 : 2500. — In: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich. 76. Heft. — 8°, 92 Seiten, 10 Abbildungen, 10 Beilagen (Vegetationskarte, Tabellen) in Tasche; brosch. — Geobot. Institut ETH, Stiftung Rübel, Zürichbergstr. 38, CH-8044 Zürich. — sfr. 38,—.

Das pflanzensoziologisch und standortkundlich untersuchte Gebiet in der Umgebung von Davos (Graubünden, Schweiz) ist ca. 10 km² groß, und liegt größtenteils zwischen 2300 und 2500 m (³/₄ der Aufnahmen stammen aus diesem Höhenbereich). Saure Silikatgesteine herrschen bei weitem vor, kleinflächig treten auch Kalkschiefer auf. Ein 56 Hektar großes Gebiet („Kerngebiet“) wurde unter Zuhilfenahme von Luftbildern kartiert.

Die für die Geländearbeit und die anschließende Auswertung angewandte Methodik und der Vergleich mit den Methoden von BRAUN-BLANQUET und OBERDORFER machen einen wesentlichen Teil des Bandes aus und beherrschen auch die Diskussion. Während BRAUN-BLANQUET charakteristische Artenkombinationen aus der Beobachtung der Vegetation erkannt hat und sich davon bei Auswahl und Größe der Aufnahmeflächen sowie der Tabellenarbeit leiten ließ, wurde hier versucht, die verschiedenen Rasengesellschaften durch kontinuierliche Flächenwahl möglichst vollständig zu erfassen; erst danach wurden die Aufnahmen unter Verwendung mathematischer Methoden nach Ähnlichkeit geordnet und Vegetationseinheiten abgegrenzt. Von den 13 unterschiedenen und beschriebenen Vegetationseinheiten decken sich sechs mit entsprechenden, in der Literatur beschriebenen Assoziationen, während die übrigen mit mehr als der Hälfte der Aufnahmen in Übergangsbereichen zwischen diesen liegen.

H. TEPFNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [24_1](#)

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: [Recensio. 100](#)